

Infobrief 3/2025

September 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mitte September fand in Gießen das 10. Forum Agroforstsysteme statt, eine überaus informative und inspirierende Fachtagung! Sie hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig die Agroforst-Themen sind, aber vor allem auch, wie wichtig die weitere Verbreitung dieser Landnutzungsform ist. Und nicht nur beim Forum wurde dies deutlich. In immer mehr Forschungsprojekten werden die Vorteile wissenschaftlich fundiert dargelegt. Ebenso in Gutachten. Erst kürzlich hob der Wissenschaftliche Beirat für Natürlichen Klimaschutz (WBNK) das Potential der Agroforstwirtschaft mit Blick auf den Klimaschutz hervor. Doch scheinbar dringen diese Ergebnisse nach wie vor nicht stark genug zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft vor. Da ist es gut, dass sich der DeFAF e.V. mit Wissenschaftskommunikation befasst, die dazu beiträgt, die Resultate aus der Forschung besser verständlich zu machen.



Ebenso in Gutachten. Erst kürzlich hob der Wissenschaftliche Beirat für Natürlichen Klimaschutz (WBNK) das Potential der Agroforstwirtschaft mit Blick auf den Klimaschutz hervor. Doch scheinbar dringen diese Ergebnisse nach wie vor nicht stark genug zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft vor. Da ist es gut, dass sich der DeFAF e.V. mit Wissenschaftskommunikation befasst, die dazu beiträgt, die Resultate aus der Forschung besser verständlich zu machen.

Wenn wir Agroforst in der Fläche skalieren möchten, sind allerdings auch noch viele andere Aspekte zu beachten. Es bedarf einer fundierten Beratung und betriebswirtschaftlicher Zahlen als Grundlage für attraktive Geschäftsmodelle. Auch daran wird bei der DeFAF Agroforst-Akademie, in den Fachbereichen und Forschungsprojekten intensiv gearbeitet. Über all diese Themen können Sie in diesem Infobrief mehr erfahren. Beim Lesen und Durchstöbern wünsche ich Ihnen viel Freude!

Und falls Sie es noch nicht sind: Als Mitglied des DeFAF e.V. können Sie unsere Arbeit und damit die Verbreitung der Agroforstwirtschaft aktiv oder passiv unterstützen. Es lohnt sich und es wird Sie begeistern!

Ihr Christian Böhm
Vorstandsvorsitzender DeFAF e.V.

Aktuelles aus dem Verband

Mit dabei bei der größten Fachausstellung im Norden

Bei der [Tarmstedter Ausstellung](#) hatte der DeFAF dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen des [AgroWiNs-Projektes](#) einen Stand. Einmal täglich konnten wir die Bühne des Ökokompetenzzentrums Niedersachsen nutzen, um aktuelle Einblicke in die Agroforstwirtschaft und die neue niedersächsische Förderrichtlinie zu geben. Super war auch das ehrenamtliche Engagement – Mitglieder der [Regionalgruppe Niedersachsen](#) haben den Stand tatkräftig unterstützt!

DeFAF nimmt Stellung zur geplanten Änderung der GAP-DZV

Anfang September hat der DeFAF Stellung bezogen zum Referentenentwurf zur Fünften Verordnung zur Änderung der GAP-Direktzahlungen-Verordnung vom 21.08.2025 des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). [Zur Stellungnahme](#)

Neuer Planungskurs gestartet

Der [diesjährige Planungskurs der Agroforst-Akademie](#) ist Anfang September 2025 gestartet. Insgesamt 20 Teilnehmende mit verschiedensten beruflichen Hintergründen werden sich in den nächsten sechs Monaten in insgesamt fünf Präsenz- und mehreren Onlineterminen intensiv mit der Planung von Agroforstsystemen beschäftigen.

Agroforst-Akademie sucht Kooperationspartner

Das Kernangebot der in 2022 initiierten Agroforst-Akademie ist der Agroforst-Planungskurs. Um weitere Zielgruppen ansprechen zu können, freut sich der DeFAF über neue Kooperationspartner. Sollten Sie Interesse daran haben, ein bestimmtes Format gemeinsam zu entwickeln oder eine spezifische Interessensgruppe oder Thema in Kooperation mit dem DeFAF anzusprechen, kommen Sie gerne auf uns zu: akademie@defaf.de. [Mehr Info](#)

Rückblick Forum Agroforstsysteme

Am 17. und 18.09.2025 feierte das Forum Agroforstsysteme seine 10. Ausgabe mit 350 Teilnehmenden. Unter dem Motto „Vielfalt pflanzen, Agroforst skalieren“ luden der DeFAF e.V. und die Justus-Liebig-Universität Gießen dazu ein, Teil dieses besonderen Jubiläums zu sein. [Zur Dokumentation](#)

Memorandum für die Agroforstwirtschaft als Klimaschutzinstrument

Beim Forum Agroforstsysteme in Gießen wurde im Rahmen des Workshops „Klimaschutzinstrument Agroforstwirtschaft“ ein Memorandum von den Beteiligten verabschiedet mit Forderungen an Bund und Länder, Agroforst als CO₂-Senke im Landnutzungssektor stärker wie bisher zu berücksichtigen. [Mehr Info](#)

Neue Handreichung: Erträge, Qualitäten, Ernteintervalle und Preise

In Kooperation mit dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) veröffentlicht der DeFAF eine Handreichung zur wirtschaftlichen Komponente von Agroforststandorten landwirtschaftlicher Betriebe ein. [Zur Handreichung](#)

Agroforst-Pflanzen(Bau)Kasten

Die Gestaltungsvielfalt von Agroforstsystemen ist enorm groß. Als Orientierungshilfe wurde mit dem Projekt AgroBaLa der Agroforst-Pflanzen(Bau)Kasten entwickelt, der im [PDF-Format und auch als Online-Tool](#) zur Verfügung steht.

„Klartext Forschung“ mit neuen Beiträgen

In der Reihe „Klartext Forschung“ beleuchtet der DeFAF aktuelle Veröffentlichungen aus wissenschaftlicher Fachliteratur zum Thema Agroforstwirtschaft und stellt die Kernaussagen heraus. Aktuelle Ausgaben befassen sich mit den [Werten von Agroforstlandwirt:innen](#), der [Preisstabilität von Agroforst-Lebensmitteln](#) sowie der [Syntropischen Landwirtschaft](#).

.....

Neues aus den Projekten

SEBAS beim 5. Infotag an den Parzellen in Brandenburg

Am 11.06.2025 versammelten sich mehr als 30 fachkundige Personen aus landwirtschaftlicher Praxis, Wissenschaft und Verbänden im Erlebnispark Paaren zum [5. Infotag an den Parzellen](#), veranstaltet von Landwirtschaft im Dialog (LiD). Seit 2023 gibt es auf den Demo-Parzellen in Schönwalde-Glien auch ein Agroforstsystem, das im Rahmen des SEBAS-Projektes angelegt wurde.

Rückblick DeFAF Sommerexkursion 2025

Im Rahmen der Projekte AgroWert-Regio und SEBAS fand am 12.08.2025 eine spannende [Tagesfahrt zu drei Agroforstbetrieben](#) in der Region Potsdam-Mittelmark statt. Im Fokus standen Themen wie Klimaanpassung, Wasserhaushalt und Vermarktungsmöglichkeiten.

Agroforstwirtschaft auf Landschaftsebene: Neues Projekt EELAP in NRW und Lausitz

Mit dem Ziel, die Agroforstwirtschaft auf Landschaftsebene zu skalieren, ist im Mai 2025 das Projekt [„Bereicherung Europäischer Landschaften mit Agrarökologischen Praktiken“ \(EELAP\)](#) in Kooperation mit sechs europäischen Ländern gestartet. Am 28. und 29.08.2025 kamen die Partnerorganisationen zum internen [Projektauftritt in Münster](#) zusammen.

Agroforst-Brot aus Champagner-Roggen geht in zweite Runde

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Agroforst-Brot aus Champagnerroggen (80%) aus dem Agroforstsystem von DeFAF-Botschafter Thomas Domin geben. Das Brot

wird im Oktober erneut für kurze Zeit in den Backfilialen von Bäcker Wahn in der Lausitz erhältlich sein. [Mehr Info](#)



Aktuelles zur Agroforstwirtschaft in Deutschland

Niedersachsen fördert Agroforstsysteme mit 80%

In Niedersachsen können sich Landwirte und Landwirtinnen seit dem 01.07.2025 [Agroforstsysteme fördern lassen](#). Agrarministerin Staudte: „Agroforstsysteme sind wahre Multitalente, wenn es um eine nachhaltige landwirtschaftliche Flächennutzung geht. Jährlich stehen dafür eine Million Euro bereit.“

Betriebe für Agroforst-Demonetz in Hessen gesucht

Im Zuge des Klimaplanes Hessen plant der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen den Aufbau eines Agroforst-Demonstrationsnetzes. Dafür werden Betriebe in Hessen gesucht, die ein Agroforstsystem anlegen und bewirtschaften wollen. Noch bis 05.10.2025 anmelden! [Mehr Info](#)

Agroforst als Schlüsselmaßnahme für natürlichen Klimaschutz

Der Wissenschaftliche Beirat für Natürlichen Klimaschutz (WBNK) weist in seiner aktuellen Stellungnahme der Agroforstwirtschaft eine Schlüsselrolle im Bodenschutz und Kohlenstoffspeicherung zu, um die Ziele des [Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz \(ANK\)](#) zu erreichen. [Mehr Info](#)

BUND veröffentlicht Standpunkt zu Agroforstsystemen

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland hat im September die [Publikation "Agroforstsysteme – Gehölze in der Agrarlandschaft"](#) herausgegeben. Demnach sind "Agroforstsysteme [...] multifunktionale Landnutzungssysteme und können auf vielfältige Weise zum erforderlichen Wandel beitragen, ohne landwirtschaftliche Fläche zu verlieren.“

Aktuelle Förderübersichten zu Agroforst, Streuobst und Hecken

Die Baumland-Kampagne stellt auf ihrer Website eine [umfangreiche Übersicht zu Förderprogrammen](#) zu Hecken, Streuobst, Agroforst und Alleen zur Verfügung. Die [Förderübersicht der Initiative Agroforst Jetzt!](#) wird weiterhin aktualisiert und bietet einen kompakten Einstieg.

Umfrage zum Wissensbedarf bei der Erzeugung von Walnüssen, Haselnüssen oder Edelpilzen

Das [Projekt NuPiWi](#) an der Universität Kassel lädt zu einer Umfrage über Themen und Formate, die gemeinsam mit Expert:innen und Praxisbetrieben angeboten werden sollen, ein. [Zur Umfrage](#)



Aktuelles zur Agroforstwirtschaft in Europa und der Welt

Neuer Leitfaden zur Förderung der Biodiversität durch Agroforstsysteme im Ackerbau

Das Forschungsinstitut für Biologischen Landbau Österreich (FiBL Österreich) hat einen [Leitfaden zur Förderung der Biodiversität durch Agroforstsysteme im Ackerbau](#) veröffentlicht.

DeFAF bei der größten Agroforestry Show Großbritanniens

Nicht nur Englands Agroforst-Enthusiast:innen trafen sich am 10. und 11.09.2025 in der Grafschaft Hertfordshire nördlich von London und verwandelten die sonst so beschauliche Woodoaks Farm in einen bunten Jahrmarkt der Agroforstwirtschaft.

[Mehr Info](#)

EURAF Conference 2026: Call for Sessions

Bis 06.10.2025 (!) können noch Ideen für Einzelvorträge, Poster, Workshops und Side-Events rund um die Agroforstwirtschaft für die 8. Europäische Agroforst-Konferenz in Neuchâtel/Schweiz eingereicht werden. [Mehr Info](#)

Fachbeitrag

Agroforst-Wissen im Praxistest – Erkenntnisse aus dem SIGNAL-Projekt und wie es weitergeht

Im [SIGNAL-Projekt](#) (Sustainable intensification of agriculture through agroforestry) wurden 25 qualitative Interviews mit Vertreter:innen aus landwirtschaftlichen Verbänden, Verwaltung und Naturschutzbehörden in Brandenburg, Thüringen und Niedersachsen geführt. (Agroforst-)Landwirt:innen wurden bewusst nicht befragt, um die ohnehin hohe Umfragebelastung zu vermeiden. Ziel war es, fördernde und hemmende Faktoren für Agroforstsysteme zu ermitteln und Wissenslücken zu identifizieren, damit der Wissenstransfer zu den Forschungsergebnissen gezielt angepasst werden konnte.



Chancen sahen die Befragten vor allem in den ökologischen Vorteilen: Förderung von Biodiversität und Artenschutz, Schutz vor Wind- und Wassererosion, Klimaschutz und -anpassung. Auch wirtschaftliches Potenzial und verbesserte rechtlich-politische Rahmenbedingungen wurden genannt.

Hemmnisse wurden insbesondere in ökonomischen Fragen gesehen – etwa der möglichen Konkurrenz zwischen Gehölzen und Kulturpflanzen oder einer unzureichenden Förderung. Hinzu kamen allgemeine Wissensdefizite, rechtliche Unsicherheiten, Flächenknappheit und die Sorge vor Bewirtschaftungseinschränkungen.

Wissensbedarfe wurden v. a. mit Bezug zum allgemeinen Verständnis von Agroforstsystemen, zur Ökonomie (Erträge, Kosten, Wertschöpfungs- und Vermarktungsmöglichkeiten, Förderung), zur praktischen Umsetzung, vorhandenen Netzwerken sowie konkreten ökologische Wirkungen genannt.

Da viele Fragen praxisbezogen waren, konnte die Wissenschaftskommunikation nur teilweise direkt ansetzen. Genau hier setzt der DeFAF in folgenden Projekten wie z. B. [AgroWiNs](#) an: Der Wissenstransfer wird dort stärker „von der Praxis für die Praxis“ gestaltet, um Hemmnisse und Wissenslücken gezielt zu adressieren.

Mehr Einblicke zu den Interviews bietet der vollständige [SIGNAL-Bericht](#) von Isabelle Frenzel.

.....

Termine

- | | |
|----------------|--|
| 07.10.2025 | Abschluss-Workshop Projekt CatchHedge – Kohlenstoffspeicherung in Hecken und Feldgehölzen, Braunschweig [NI] |
| 10.10.2025 | Wertschöpfungsworkshop Hühnerwald (und andere Events in der Klimalandschaft Wolfenbüttel) [NI] |
| 12.-14.10.2025 | Internationaler Heckenkongress , Hamburg und online [HH] |
| 13.-16.10.2025 | Naturschutzziele erreichen & Bürokratie in der GAP abbauen , Insel Vilm [MV] |
| 16.10.2025 | Agroforst in Niedersachsen: Erkenntnisse & Perspektiven aus dem ELAN-Projekt , bei Hannover [NI] |
| 16.10.2025 | Fachtagung Pflanzenkohle , Berlin [BE] |
| 27.-30.10.2025 | Carbon Farming an der Schnittstelle zwischen Klima- und Naturschutz , Insel Vilm [MV] |
| 06.-07.11.2025 | Streuobst-Kompensationstagung , Hannover und online [NI] |
| 13.11.2025 | 2. Agroforst-Feldtag in der Altmark , Beetzendorf [ST] |
| 14.-15.01.2026 | Bio Agrar – Messe für ökologische Landwirtschaft Offenburg [BW] |
| 21.-22.01.2026 | Zukunftsforum Ländliche Entwicklung Berlin [BE] |
| 23.-25.01.2026 | 10. Symposium Aufbauende Landwirtschaft , Kreßberg (BW) |

Weitere Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#)!

Möchten Sie eine Veranstaltung mit Bezug zur Agroforstwirtschaft in unseren Kalender eintragen? Dann schreiben Sie bitte folgende Informationen per E-Mail an Benjamin Schneider, schneider@defaf.de:

- Datum & Uhrzeit der Veranstaltung
- Beschreibung der Veranstaltung (bitte nicht in der Wir-Form, sondern mit Bezug zum Veranstalter, z. B. Der Verband lädt ein). Verlinkungen im Text sind möglich!
- Adresse des Veranstaltungsortes
- Offizieller Veranstalter (Mehrfachangaben möglich) mit Kontaktangaben falls gewünscht
- Link zur Veranstaltungswebseite, falls vorhanden

.....

Termine in Europa und der Welt

- | | |
|----------------|---|
| 15.-17.10.2025 | <u>2nd International Forum on Agroecosystem Living Labs</u> , Bordeaux, Frankreich |
| 20.-24.10.2025 | <u>6th World Congress on Agroforestry</u> , Kigali, Ruanda |
| 24.10.2025 | <u>Organic, Agroecology & Agroforestry – key allies in achieving the objectives of the Nature Restoration Regulation</u> , Brüssel, Belgien |
| 13.11.2025 | <u>Irish Agroforestry Conference</u> , Athenry, County Galway, Ireland |
| 17.-19.03.2026 | <u>3rd European Carbon Farming Summit</u> , Padua, Italien |
| 24.03.2026 | <u>CBE JU Stakeholder Forum 2026</u> , Brüssel, Belgien |
| 22.-26.06.2026 | <u>8th European Agroforestry Conference EURAF 2026</u> , Neuchâtel, Schweiz |

.....

Ihre Spende für mehr Bäume in der Landwirtschaft

Der DeFAF setzt sich mit seinen Mitgliedern für eine nachhaltige Landnutzung mit Agroforstwirtschaft ein, die Vorteile für Mensch, Natur und Umwelt bringt. Bei dieser täglichen Herausforderung sind wir als gemeinnütziger Verein auf externe finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihre Spende hilft daher, dass wir uns auf verschiedensten Ebenen für die Agroforstwirtschaft einsetzen können. Schauen Sie sich gerne auf unserer Spendenseite die Möglichkeiten an, um uns und die Skalierung der Agroforstwirtschaft in Deutschland zu unterstützen:

1. Unterstützen Sie uns mit einer Geldspende – [mehr Info](#)
2. Verschenken Sie eine attraktive Spenden-Urkunde an Ihre Lieben – [mehr Info](#)

3. Online einkaufen und dabei den DeFAF und die Agroforstwirtschaft unterstützen – über die Plattformen [Gooding](#) und [Wecanhelp](#) können Sie einfach Ihren Lieblingsshop auswählen, den DeFAF als Einrichtung auswählen und ganz normal einkaufen – der DeFAF erhält dann eine kleine Spende.



Mitglied werden beim DeFAF

Die nachhaltige Nutzung unserer Landschaften geht uns alle an, und wir sind auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen und [Mitglied werden](#). Informieren Sie sich auf unserer Webseite über eine Mitgliedschaft – in der [Beitragsordnung](#) finden Sie alle Informationen dazu.



Sie wollen einen Beitrag schreiben?

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ihre Erfahrungsberichte und einen lebendigen Austausch zu Themen rund um die Agroforstwirtschaft. Der Infobrief erscheint drei- bis viermal jährlich, bei Interesse an der Mitwirkung kontaktieren Sie uns bitte unter pr@defaf.de.



.....

Impressum

V.i.d.S.P. Christian Böhm

Redaktion: Julia Günzel, Anke Hahn

Texte: Leon Bessert, Christian Böhm, Simone Dehn, Isabelle Frenzel, Julia Günzel, Anke Hahn, Rico Hübner, Andreas Linder, Steffi Schillem, Annett Gernhardt, Ruben Weber, Philipp Westerwalbesloh

Foto Titel: Eduard Fischer | helixmedia.de, Fachbeitrag: generiert mit Bing Image Creato modifiziert durch OpenAI

Herausgeber: DeFAF e.V., Karl-Liebnecht-Straße 102 - Haus B, 03046 Cottbus, www.defaf.de

Haftungsausschluss

Copyright © 2025 DeFAF. Dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen sind Eigentum des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft. Der Infobrief kann als Ganzes weitergeleitet werden. Eine teilweise Vervielfältigung oder Verbreitung ist nur mit Verweis auf den DeFAF e.V. als Herausgeber möglich. Obwohl wir bei der Zusammenstellung dieses Infobriefs größte Sorgfalt walten lassen, übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Autoren.